

Arbeitsblatt: Mobilitätsverhalten der Eltern

Aufgabenstellung:

Untersucht das Mobilitätsverhalten eurer Eltern und entwickelt Strategien, wie ihr sie zu mehr Aktiver Mobilität anregen könnt. Folgt dabei den untenstehenden Schritten.

Schritt 1: Befragung der Eltern

1. **Mobilitätsverhalten erfassen:** Befrage deine Eltern zu ihrem Mobilitätsverhalten. Notiere die Antworten auf folgende Fragen:
 - Welche Wege legen sie aktiv (zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Roller) zurück?
 - Welche Wege legen sie passiv (Auto, öffentliche Verkehrsmittel) zurück?
2. **Analyse des Mobilitätsverhaltens:**
 - Welche Gründe geben deine Eltern für ihr aktuelles Mobilitätsverhalten an?
 - Welche Hindernisse sehen sie für eine Veränderung zu mehr Aktiver Mobilität?
3. **Veränderungsbereitschaft ermitteln:**
 - Würden sie ihr Mobilitätsverhalten ändern wollen? Warum oder warum nicht?

Schritt 2: Auswertung und Diskussion

1. **Diskussion in der Klasse:**
 - Diskutiert in der Klasse, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es in den Antworten eurer Eltern gibt.
 - Überlegt gemeinsam, welche Möglichkeiten es gibt, eure Eltern zu mehr Aktiver Mobilität zu motivieren.

Schritt 3: Entwicklung von Ideen

1. **Strategien zur Förderung Aktiver Mobilität:**
 - Vertieft und wählt Ideen gemeinsam aus, wie ihr in eure Eltern zu mehr Aktiver Mobilität bewegen könnt.
 - Entwickelt eure ausgewählten Ideen und Maßnahmen, z.B.:
 - Gestaltet auffällige Aufsteller und Plakate, die auf die Vorteile Aktiver Mobilität hinweisen.

Schritt 4: Umsetzung und Präsentation

1. **Erstellung von Materialien:**

- Gestaltet Aufsteller, Plakate oder andere Materialien (z.B. Video) , die eure Ideen und Maßnahmen darstellen.
- Nutzt Fotos, Zeichnungen und kurze, prägnante Texte, um eure Botschaften klar zu vermitteln.

2. Präsentation der Ergebnisse:

- Stellt eure Materialien in der Schule auf und präsentiert eure Ideen vor der Klasse oder bei einem Elternabend.
- Diskutiert die Reaktionen der Eltern und sammelt Feedback zu euren Vorschlägen.

Tipps für die Befragung:

- **Offene Fragen stellen:** Formuliere deine Fragen so, dass deine Eltern ausführlich antworten können. Beispiele: „Warum fährst du oft mit dem Auto zur Arbeit?“ oder „Was hält dich davon ab, das Fahrrad zu nutzen?“
- **Aktives Zuhören:** Höre aufmerksam zu und notiere die Antworten genau. Achte darauf, keine Antworten vorwegzunehmen oder zu beeinflussen.
- **Gemeinsame Reflexion:** Überlegt nach der Befragung gemeinsam, welche Änderungen im Mobilitätsverhalten realistisch und umsetzbar wären.